

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 66



Liebe Patinnen und Paten,
liebe Mitglieder,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar!

Solidaritätspreis 2019

Bischof Dr. Manfred Scheuer und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer verleihen jedes Jahr im Rahmen einer Feier im Landhaus den Solidaritätspreis. Diesmal wurden 80 Projekte in Entwicklungsländern eingereicht. Es gibt da eine Jury, die aus den vielen Initiativen die seriösesten und erfolgreichsten aussucht.

Dass unser Waisenhausprojekt mit der „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch das Rinderprojekt und die Tee- und Kaffeeplantage in Myanmar besonders gewürdigt wurde, ist eine Auszeichnung, über die sich alle Paten, Patinnen, Spender und Unterstützer, die durch ihre Beiträge zum Gelingen beigetragen haben, sehr freuen dürfen, denn der Solidaritätspreis gebührt eigentlich Ihnen allen. Es ist aber auch eine Bestätigung von höchster Stelle, dass die zur Verfügung gestellten Mittel verantwortungsvoll verwendet werden und 1:1 im Waisenhaus ankommen. Unsere Aufgabe für das Wohl der Kinder in Myanmar ist noch nicht zu Ende. Wir bitten daher weiterhin um Ihre Unterstützung.

Wasser, Wasser!

Die Trockenzeit ist in Myanmar heuer besonders heiß. Noch sind Ferien, die Kinder sind in ihren Dörfern. Der Pastor blickt voll Sorge in den Brunnen, wo das Wasser immer weniger wird. Der Dorfbrunnen ist schon ziemlich trocken, und die neue Wasserleitung bringt auch nichts mehr. Selbst der Wasserspiegel des Sees, der dem Militär gehört, sinkt ständig. Der Pastor ist schon ganz verzweifelt, weil viel Wasser benötigt wird, wenn in ein paar Wochen die Schule wieder beginnt. Da wird uns so richtig bewusst, wie wertvoll Wasser ist. Es muss ja nicht einmal Trinkwasserqualität haben, da dafür in Flaschen abgefülltes Wasser verwendet wird.

In Krisengesprächen suchen wir gemeinsam nach Lösungen. Wasser sparen wird nicht reichen. Waschen, Duschen und Wäschewaschen benötigen das meiste Brauchwasser. Der Pastor wird sich einen Bach oder Fluss suchen, die

Schmutzwäsche auf das Dreiradfahrzeug packen und dort das Wäschewaschen erledigen. Vielleicht können die Kinder dort auch baden, wenn sie wieder da sind. Was dann noch fehlt, wird der Pastor mit Tankwagen kommen lassen müssen. Wir wollen aber jetzt noch nicht wegen der Mehrkosten jammern. Wenn unser Plan aufgeht, die getroffenen Maßnahmen greifen und wir bis zur Regenzeit Anfang Juli halbwegs durchkommen, werden wir nicht um zusätzliche „Wasserspender“ bitten müssen.

Studienerfolg

Wir unterstützen die Eltern begabter Kinder, indem wir die Hälfte der Studienkosten übernehmen. Brang Nu hat sich schon im Waisenhaus als Guide der Buben bewährt und hatte gute Schulerfolge. Daher wollten wir ihm ein Universitätsstudium in Myitkyina ermöglichen. Darüber machen wir bei entsprechenden Prüfungsergebnissen mit seinen Eltern jedes Jahr eine schriftliche Vereinbarung. Den Bachelor hat er mit besten Noten geschafft, jetzt strebt er noch den Master an. Wenn er fertig ist, wird er zurückkommen und in Kyaing Tong eine Sprachschule für Englisch eröffnen.

Noch einmal vielen Dank an alle für die laufende Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen

VWTM Verein zur Unterstützung des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar

Ewald Fink, Obmann

4801 Traunkirchen
Tel. 07617 2496

E-Mail: ewald.fink@aon.at

Regina Holzinger,
Obmann Stv. und Schriftführerin
4813 Altmünster

Tel. 0650/5404197

E-Mail: regina-holzinger@gmx.at

Traunkirchen, 17. Mai 2019

Spendenkonto wie bisher:

IBAN: AT77 3451 0000 0591 6242, BIC: RZOOAT2L510